



Gemeinde Rattiszell

Landkreis Straubing-Bogen

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Gemeinde Rattiszell
 TELEFON | 09964/6402-0
 TELEFAX | 09964/6402-37
 E-MAIL | info@rattiszell.de
 HOME | www.rattiszell.de

Nr. 8

Februar/März 2009

BÜRGERVERSAMMLUNG

GEMEINDEBOTE RATTISZELL

(gp) Die Bürgerversammlung fand am Donnerstag, den 04.12.2008 im Gasthaus Ludwig Ettl, Rattiszell statt. Nach der Begrüßung erinnerte BGM Manfred Reiner an den kürzlich verstorbenen, langjährigen Klärwärter Lukas Max und bat die Anwesenden sich zum Gedenken von ihren Plätzen zu erheben.

Für besondere Verdienste um die Gemeinde wurden herausgestellt:

Karl Lausser, welcher mit seiner Firma den Ausbildungspreis des Landkreises Straubing-Bogen erhalten hatte und Gemeinderat Alois Schütz, welcher eine „Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung“ erhalten hatte.

Bei der Kommunalwahl am 02. März 2008 ergaben sich für unseren Gemeinderat folgende Änderungen: 5 Gemeinderäte schieden aus: der langjährige 2. Bgm. Karl Lausser, der langjährige 3. Bgm. Josef Reisinger, Karl Kienberger, Rosa Breu und Rupert Janker.

5 neue Gemeinderäte wurden gewählt: Bernhard Bohmann, Bernhard Gross, Otto Hollmer, Albert Schütz, Thomas Zaglmann

Als neue 2. und 3. Bürgermeister wurden Johann Stegbauer und Xaver Aich gewählt. Die Vereidigung fand am 07.05.2008 statt.

Rückblick:

Die letzte Bürgerversammlung hatte am 29.11.2007 im Gasthaus Brandl auf dem Pilgramsberg stattgefunden. In diesem Zeitraum wurden 12 Gemeinderatssitzungen abgehalten und dabei 170 Tagesordnungspunkte behandelt.

Neues:

- Der Gemeindebote wurde ins Leben gerufen und ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Alle Interessierten können sich gleichermaßen über die Arbeit von Bürgermeister Reiner und seinem Gemeinderat, sowie über Neues aus allen Ortsteilen informieren.
- Das Feuerwehrgerätehaus mit Jugendraum in Pilgramsberg soll dank der fleißigen Helfer im August 2009 fertig sein. Auch der Spielplatz in Pilgramsberg hat einen neuen Standort bekommen.
- Die Kläranlage in Haunkenzell ist im Studienprogramm des Bayer. Landesamt für Umwelt in Augsburg. Diese wurde ursprünglich als Rotationstauchkörperanlage-Biodrum erstellt. Die Gemeinde hat die Anlage, bisher einmalig in Bayern zu einer belüfteten Festbetтанlage umgebaut und mit einem Blitzschutz ausstatten lassen.
- Die Asphaltbahnen in Rattiszell konnten fertiggestellt werden.
- Der Treppenaufgang zur Wallfahrtskirche Pilgramsberg musste dringend erneuert werden. Nun kann man wieder sicheren Fußes zur „Lieben Frau“ hinaufpilgern.
- Das Regenrückhaltebecken im Baugebiet Hochfeld in Rattiszell wurde auch fertiggestellt, worüber die Anwohner sehr froh sind.
- Der Kindergarten „St. Benedikt“ Rattiszell freute sich über die neue Bepflasterung.

- Die Wasserversorgung Irling – Pfaffenberg – Erpfenzell wurde sichergestellt.
- Grabenräumungen fanden statt.
- Teermaßnahmen im Rahmen der Alm- und Hofer-schließung.
- Die Wanderwege wurden teilweise neu markiert.
- Der Internetauftritt der Gemeinde wurde neu gestaltet. Die Seite bekam ein neues Gesicht und der Zugang wurde barrierefrei.
- Eine bessere Breitbandversorgung soll geschaffen werden, dazu werden die verschiedenen Möglichkeiten geprüft. Breitbandpate wurde Horst Aich, sein Stellvertreter Bernhard Bohmann.
- Der Standort des Wertstoffhofes ist geklärt, dieser entsteht in Euersdorf bei der Kläranlage, in „großer Form“, und somit auch für Grüngut, Bauschutt, usw. (vergleichbar mit Ascha)
- Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ hat Haunkenzell Gold geholt, Bronze ging an Euersdorf.
- Heuer ist es endlich gelungen, einen gemeinsamen Veranstaltungskalender aufzustellen.
- Anschaffung eines neuen Unimog mit Anbaugeräten.
- Die Gemeinde hat im Rahmen des Biber-Managements einen eigenen Biberberater. Für diese Aufgabe hat sich Herr Wolfgang Tremmel zur Verfügung gestellt.

Kindergarten:

Seit dem 01. Januar 2008 ist Frau Monika Lex die neue Kindergartenleiterin.

In unserem Kindergarten wird zum ersten Mal – einmalig im Landkreis – das sogenannte „Bielefelder Screening“ praktiziert. Mit dieser Methode kann bei Vorschulkindern rechtzeitig eine Lese- und Rechtschreibschwäche erkannt werden. Außerdem überblickt es die gesamte Sprachentwicklung eines Vorschulkindes. Zuständig und verantwortlich für das Verfahren ist die Sprachheilpädagogin Frau Marianne Artmann aus Stallwang.

Zur Zeit besuchen 39 Kinder unseren Kindergarten. Es besteht eine enge Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule. Neues Spielgerät konnte dank der großen Spende (7500 €) vom Kindergartenbeirat und Förderverein angeschafft werden.

Grundschule:

Durch das persönliche Engagement der Schulleiterin Frau Sonja Urban konnten viele Verschönerungsmaßnahmen vorgenommen werden. Die Klassenzimmer bekamen neue Vorhänge, im Aulabereich wurden große Pflanzen aufgestellt, diese wurden von Bernhard Groß bei den Spendern abgeholt. Die Aula soll auch noch geweißelt werden und ebenfalls Vorhänge bekommen.

Der Schulbus wurde nach dem Wunsch der Kinder gestaltet und ist sehr gut gelungen.

In der Hauptschule Stallwang werden die 5. und 6. Klasse noch unterrichtet, ab der 7. Klasse befinden sich die Klassen in der Volksschule Wiesenfelden. Die Zukunft der Hauptschule ist in Stallwang ist ungewiss.

VORSTELLUNG NEUER GESCHÄFTSSTELLENLEITER

Zu Jugendsprechern wurden die Gemeinderäte Bernhard Pohmann und Thomas Zaglmann gewählt.

Für unsere Jugend stehen in Rattiszell ein Jugendheim, in Pilgramsberg und Haunkenzell Jugendräume zur Verfügung. Wo andere Gemeinden Probleme haben, haben wir in Rattiszell keine.

Unsere Gemeinde ist stolz auf ihre heimischen Betriebe, die vielen Bürgerinnen und Bürgern Arbeit bietet.

Allen voran sei hier die Firma Lausser mit Hauptsitz in Pilgramsberg genannt, welche erst kürzlich für das überdurchschnittliche Engagement in der Lehrlingsausbildung den Ausbildungspreis des Landkreises Straubing-Bogen erhalten hatte.

Die Gemeinde hat verschiedene Modelle ins Auge gefasst, um die heimische Wirtschaft zu unterstützen, wie z. B. den Hebesatz senken.

Einen besonderen Dank sprach der Bürgermeister den Bauhofarbeitern Karl Binder, Erwin Füchsl und Bernhard Groß aus, welche Jahr und Tag vielfältige verantwortliche Aufgaben erledigten. Für den Gemeindebauhof wurden verschiedene notwendige Helfer (Dampfstrahler, Industriestaubsauger, Alugerüst, Kompressor) und Werkzeuge angeschafft. Seit dem 1. September konnte Josef Gierl (in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt) für ein Jahr bei der Gemeinde beschäftigt werden. Dieser wird seine drei Kollegen im Bauhof unterstützen.

In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Räum- und Streupflicht der Bürger hingewiesen.

Vorschau:

- Der Kanal für Herrnehlburg, dazu wurde die Aufnahme in die Dringlichkeitsliste 2010 und gleichzeitig der vorzeitige Baubeginn beantragt.
- Ertüchtigung der Kläranlage Herrnehlburg
- Baugebiet Bruchäcker in Rattiszell
- Photovoltaik-Anlage evtl. Bauhof, Schule und Turnhalle
- Hackschnitzelheizung für Grundschule und Kindergarten
- Für die FF Rattiszell soll ein neues Feuerwehrauto beschafft werden.
- Das alte Schulhaus in Haunkenzell muss dringend renoviert werden. (Schimmelbefall)
- Weitere Straßenerneuerung im Zuge der Alm- und Hoferschließung
- Eigenes Bürgermeisterbüro

Haushalt:

Im Anschluss an die Ausführungen von Bürgermeister Manfred Reiner legte Herr Erwin Maier, Verwaltungsleiter der VG Stallwang, den Haushaltsbericht vor.

Die Gemeinde habe viel geschafft und konnte ohne neue Darlehen auskommen. Der Haushaltsbericht liegt in der VG Stallwang aus und kann dort eingesehen werden.

Abschied:

Der Verwaltungsleiter Erwin Maier geht zum 31.01.2009 in den wohlverdienten Ruhestand. Über 30 Jahre war Herr Maier ein zuverlässiger Partner für die Gemeinde und Ansprechpartner für Jedermann. Herr Maier stellte im Anschluss noch seinen Nachfolger vor, welcher auch kurz selbst zur Vorstellung ans Rednerpult trat. Beim Nachfolger auf dem Posten des VG-Leiters handelt es sich um Herrn Robert Zimmerer aus Neukirchen, welcher bereits am 01.12.2008 diese Position übernommen hat.

Zum Schluss bestand für die Anwesenden noch die Möglichkeit, Wünsche vorzubringen oder Anträge zu stellen.

Es gab unter anderem Wortmeldungen zur Begründung des Baugebietes „Hochfeld“, zu den Mängeln im Kanalnetz (teilweise) Rattiszell, zur DSL-Versorgung und Straßenbeleuchtung in der Schulstraße.

Als Nachfolger des derzeitigen Geschäftsstellenleiters Erwin Maier bin ich seit 01.12.2008 in der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang tätig. Mit diesem Medium möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen vorzustellen:

Ich heiße Robert Zimmerer, bin 36 Jahre alt und komme aus Neukirchen.

Nach Abschluss der mittleren Reife an der Ludmilla Realschule in Bogen begann ich meinen beruflichen Werdegang beim Finanzamt Straubing mit der Ausbildung zur Beamtenlaufbahn des mittleren nichttechnischen Steuerverwaltungsdienstes. Nach Abschluss dieser Ausbildung und mit einjähriger Unterbrechung aufgrund des Grundwehrdienstes beim Gebirgspionierbataillon 8 in Brannenburg war ich sechs Jahre am Finanzamt München I in der Sachbearbeitung tätig. In dieser Zeit besuchte ich auch für zwei Jahre die Abendfachoberschule, Fachbereich Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege in München und absolvierte diese 1997 mit der Fachhochschulreife. Anschließend studierte ich an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Hof für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung mit Abschluss zum Dipl. Verwaltungswirt (FH). Nach erfolgreichem Studium war ich in den letzten acht Jahren in der Sachbearbeitung des Bezirks Oberbayern tätig, wo ich seit Anfang dieses Jahres auch die Funktion als stellvertretender Arbeitsgruppenleiter innehatte. Parallel zu dieser beruflichen Tätigkeit beim Bezirk Oberbayern besuchte ich eine 15-monatige betriebswirtschaftliche Weiterbildung an der Bayerischen Verwaltungsschule in München, die ich im Dezember 2008 mit dem Abschluss zum Verwaltungsbetriebswirt (BVS) beendete.

Privat ist mir Familie und die Pflege guter Freundschaften sehr wichtig. In meiner Freizeit interessiere ich mich insbesondere für Fußball und für den Laufsport. Weiterhin bin ich in verschiedenen Ortsvereinen der Gemeinde Neukirchen aktiv (teilweise in Funktion) und seit Mai letzten Jahres auch Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen.

Als Geschäftsstellenleiter Ihrer VG möchte ich verantwortungsbewusst dazu beitragen, dass sich die Verwaltung auf Grundlage des bisher Geschaffenen und Bewährten zu einer bürgernahen, betriebswirtschaftlich denkenden und zukunftsorientierten Serviceverwaltung für Sie als Bürgerin und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft weiterentwickelt.

Für meine künftige Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter Ihrer Verwaltungsgemeinschaft wünsche ich mir einen guten und vertrauensvollen Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und deren Gemeinderäten, zu allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gemeindlichen Einrichtungen, zu den Vertretern der örtlichen Vereine und im Besonderen zu allen Bürgerinnen und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang.

Ich freue mich auf die neue Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang.



*Ihr Robert Zimmerer
Geschäftsstellenleiter
der VG Stallwang*

JAHRESABSCHLUSS DER GEMEINDE

(gp) Am 29. Dezember 2008 fand im Gasthaus Ettl in Rattiszell die Jahresabschlussfeier der Gemeinde Rattiszell statt.

Die Gemeinde konnte auf ein ereignisreiches Jahr 2008 zurückblicken. Der Höhepunkt des Jahres war sicherlich der Besuch von Bischof Gerhard Ludwig Müller im Oktober mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Rattiszell.

Bürgermeister Manfred Reiner erwähnte einige der vielen Entscheidungen die in die Tat umgesetzt werden konnten. Im Jahr 2008 wurde viel geschaffen und erreicht. Er bedankte sich bei allen die zur Durchführung beigetragen haben. Die vielen Aufgaben können in einer Gemeinde nur gemeinsam bewältigt werden, ob dies den Bauhof, die Schule, den Kindergarten, die Feuerwehren oder die ansässigen Betriebe betrifft.

Außerdem gratulierte Bürgermeister Manfred Reiner im Namen der Gemeinde Rattiszell Herrn Karl Laußer nochmals für den vor kurzem überreichten Ausbildungspreis des Landkreises Straubing-Bogen.

Den beiden Ortsgeistlichen dankte der Bürgermeister für ihren vielseitigen Einsatz und gratulierte Herrn Pfarrer Anton Dinsnbacher zur Ernennung zum „Bischöflich Geistlichen Rat“.

Als kleine Anerkennung erhielten sie aus der Hand des Gemeindeoberhauptes ein kleines Präsent in Bildform.

Im Anschluss bedankte sich 2. Bürgermeister Johann Stegbauer im Namen des Gemeinderates beim 1. Bürgermeister Manfred Reiner für die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander.

Danach verbrachte man noch einige gemütliche Stunden im Gasthaus Ettl in Rattiszell.



v.l.: 1. Bgm. Manfred Reiner, Pfarrer Ludwig Pramps, Pfarrer Anton Dinsnbacher, Firmeninhaber Karl Laußer, 3. Bgm. Xaver Aich, 2. Bgm. Johann Stegbauer

Badeausflug

Im **März 2009** wird ein Badeausflug zur **Erdinger Therme/Rutschenparadies Galaxy** für die gesamte Bevölkerung unternommen.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben!
Voranmeldungen bei Karl Binder – Tel. 09964/1673.

EHRUNG DER RAIBA RATTISZELL-KONZELL

...über den Bezirksfeuerwehrverband

(kr) Am Samstag, den 22. November 2008 wurden Herr Direktor Franz Stahl und Herr Direktor Josef Peter, stellvertretend für alle Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG, für das besondere Engagement zugunsten der Feuerwehren geehrt.

Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG unterstützte die Feuerwehren bei folgenden Aufgaben:

- finanzielle Hilfe für die Beschaffung von technischen Einsatzgeräten
- Brandübungsobjekte werden jederzeit zu Großübungen bereitgestellt
- einzelne Mitarbeiter, die aktiv in der Feuerwehren im Einsatz sind, können ohne Probleme bei Einsätzen während der Arbeitszeit ihren Dienst ausüben
- Herr Direktor Peter ist seit Jahrzehnten in seiner Freizeit als gewissenhafter Schriftführer und aktiver Feuerwehrmann der FF Konzell tätig

Für diese großartige Hilfeleistung bedankten sich die Feuerwehren der Kreisbrandinspektion, der Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern und der Kreisfeuerwehrverband Straubing-Bogen.

Diese Ehrung soll Ansporn sein für weitere Firmen, diesem Beispiel zu folgen, um auch in Zukunft effektiv die uneigennützigste freiwillige Arbeit aktiver Feuerwehrleute zu fördern!

KOMMUNALE DANKURKUNDE...

...des Landkreises Straubing-Bogen

(kr) Am 28. Oktober 2008 wurde Herrn Alois Schütz aus den Händen von Landrat Alfred Reisinger die Kommunale Dankurkunde des Landkreises Straubing-Bogen überreicht. Alois Schütz ist seit 1990 im Gemeinderat der Gemeinde Rattiszell tätig. Besonders hat er sich um die Flurneuordnung im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens Rattiszell engagiert. Er war Mitglied der örtlichen Vorstandschaft von 1996 bis zum Abschluss der TG im Jahr 2007. Außer seiner Mitgliedschaft in den örtlichen Vereinen ist er seit 12 Jahren Pfarrgemeinderat. Seit 2007 ist er 1. Obmann des Bauernverbandes, Ortsverband Rattiszell, davor war er 10 Jahre stellvertretender Obmann. Die Gemeinde Rattiszell gratuliert zu dieser Auszeichnung!



BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN:

Jeden Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr
in der VG Stallwang
oder nach telefonischer Vereinbarung.

(Aufgrund von Außenterminen
ist eine telefonische Voranmeldung erwünscht.)



Heizung Sanitär Klimatechnik

Karl Lausser GmbH
Hauptstraße 20
94372 Pilgramsberg
Tel: 0 99 64 / 650 – 0
Fax: 0 99 64 / 650 – 144
E-Mail: lausser@lausser.de
Internet: www.lausser.de

*Ihr Partner
in der Haustechnik
und im Anlagenbau*

Abschleppdienst Tag & Nacht

Tankstelle Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:30 - 19:30 Uhr, Sa 08:30 - 19:30 Uhr
So 09:30 - 19:30 Uhr, Nacht-Tankautomat

Tel.: 09964/235 Mobil: 0173/3937964



Aktuelle Neu & Gebrauchtwagen finden Sie im Internet unter
www.umer-neumaier.de

Aumer & Neumaier OHG
94375 Stallwang
mazda Vertriebspartner

**Franke
DATA**

Hardware
Software
Netzwerk-Technik
Service & Support
Schulung

FrankeDATA
Birkenweierfeld 5a
D-94344 Wiesenfelden

Telefon: 09966-1577
Telefax: 09966-1666

Inhaber:
Franke Siegfried e. K.

info@frankedata.de
www.frankedata.de

Straßenbau · Kanalbau · Wasserleitungsbau



H&T Huberweidstraße 32
94239 Ruhmannsfelden
Baugesellschaft mbH

Tel. 09929-903805
Fax 09929-903809
ht-bau-gmbh@online.de

**Städtebausanierung
Dorferneuerungsmaßnahmen**



- Musikunterricht*
**Gesang/Stimmbildung
Klavier
Keyboard**
- zwei kostenlose Probestunden
 - bei Bedarf kann der Unterricht auch bei Ihnen zu Hause stattfinden

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Ingrid Stahl · Tel. 09964/601074 · Handy 0160/8049543

Satz · Gestaltung
Offsetdruck · Digitaldruck · Farbkopien



STOLZ G
m
b
H
DRUCK

Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels
Tel. 0 99 61 - 94 08 - 0 · Fax 0 99 61 - 94 08 - 30
e-Mail: buero@stolzdruck.de · Internet: www.stolzdruck.de

(as) Zu ihrem Benefizkonzert anlässlich des 10-jährigen Bestehens konnten die Berg-Buam am 13. Dezember 2008 sowohl zahlreiche Ehrengäste, wie auch rund 500 Freunde und Bekannte in der Sporthalle Pilgramsberg begrüßen. Die Veranstaltung stand, ebenso die schon zur Tradition gewordenen jährlichen Spendenaktionen der Berg-Buam aus Trinkgeldern, unter dem Motto: „Unterstützen und helfen“. Als Schirmherr konnte Kreisrat und Vorsitzender des SV Pilgramsberg Karl Laußer gewonnen werden. Sehr zum Erfolg beigetragen haben auch die beiden Gastbands ‚Chambtaler Spitzbuam‘ und ‚Waidler-Rebellen‘. In seiner Begrüßung ging Laußer auf die Geschichte der Berg-Buam ein. Diese treten bereits seit 1988 in verschiedenen Besetzungen mit großem Erfolg auf. In der aktuellen Besetzung mit Werner, Rudi, Stefan und Bandleader Thomas spielen sie bereits seit 10 Jahren. Zu ihrem großen Bekanntheitsgrad tragen Auftritte in TV und Rundfunk, wie zum Beispiel bei Radio AWN oder Donau TV, sowie 2 eigene CD's bei. Außerdem wurden mehrere Auslandstourneen in Länder wie Finnland und die USA unternommen. Karl Laußer, der auch durch das Programm führte, stellte den musikalischen Werdegang jedes einzelnen Bandmitgliedes ausführlich dar und ging dabei auch auf die Vielseitigkeit der Musiker ein. Die drei Musikgruppen sorgten mit ihrer fetzigen und abwechslungsreichen Musik für eine tolle Stimmung und eine stets gefüllte Tanzfläche. In seiner Rede ging Laußer auch darauf ein, dass er alle seine Geschäftspartner um Unterstützung für diese Spendenaktion gebeten hat. Nur so konnte ein Gesamterlös in Höhe von mehreren Tausend Euro erreicht werden. Als Spendenempfänger konnten Vertreter der drei Hilfsorganisationen Bettina-Bräu-Stiftung, Gemeinsam leben-Gemeinsam lernen und VKKK Ostbayern begrüßt werden. Auch der stellvertretende Landrat Josef Laumer ließ es sich nicht nehmen, an dem Konzert teilzunehmen. In seiner Dankesrede überbrachte er die Grüße des ersten Landrates und lobte das große Engagement der Berg-Buam für wohltätige Zwecke. Nach einer weiteren Musikrunde dankte Rudi Pfeffer im Namen der Berg-Buam Karl Laußer und den Mitgliedern des SV Pilgramsberg für die große Unterstützung und die hervorragende Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Stellvertretend für all die fleißigen Hände überreichte er einen Bierkrug mit Zinndeckel und Gravur an Laußer. Sichtlich überrascht war dieser, als ihm auch noch eine Besitzurkunde über ein kleines Stück Land in England, welches ihn zum Tragen des Titels ‚Earl‘ berechtigt, überreicht wurde. Bei der Tombola

wurden zahlreiche hochwertige Preise verlost.

Am ersten Freitag des neuen Jahres war es nun soweit. Die Berg-Buam luden alle Helfer und Organisatoren und auch die Spendenempfänger zu einer großzügigen Spendenübergabe ins Gasthaus Silbersterne in Haunkenzell ein. Laußer begrüßte besonders die Berg-Buam, die Vorstandschaft des SV Pilgramsberg und die Vertreter der Hilfsorganisationen. In seiner Rede dankte er noch mal allen, die zum Gelingen des Benefizkonzertes beigetragen haben. Dank galt auch den Berg-Buam für ihre ungebrochene Spendenbereitschaft. Thomas Schwarz schloss sich den Dankesworten an und hob besonders die Unterstützung durch die Fa. Lausser mit ihrem Eigentümer hervor. Er sicherte zu, dass die Berg-Buam auch weiterhin ihre Trinkgelder an wohltätige und gemeinnützige Organisationen spenden wollen. Bei der Spendenübergabe konnten Wolfgang Sattich-Jacklin und Rudi Knott vom Verein ‚Gemeinsam Leben-Gemeinsam lernen‘ und Irmgard Scherübl vom ‚VKKK Ostbayern e.V.‘ jeweils einen Scheck über 3500 Euro entgegennehmen. Über einen Scheck in Höhe von 2000 Euro konnte sich Irmgard Bräu von der ‚Bettina-Bräu-Stiftung‘ freuen. Auch örtliche Vereine wurden mit einer Zuwendung bedacht. So erhielt Sabine Wollnik vom Jugendrotkreuz Pilgramsberg 1000 Euro und der Sportverein Pilgramsberg zur Förderung der Jugend und für den Erhalt der Halle und der Sporträume den Rest des Reinerlöses. Zum Abschluss dankte Karl Laußer noch mal für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Berg-Buam für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Malermeister
Tobias Binder

Arberstr. 22 • 93426 Roding • Tel.: 0151/15617067

**Dekorative Innenraumgestaltung
Fassadengestaltung auf höchstem Niveau**



Erste-Hilfe-Kurs

**Für alle Fahranfänger oder zur Auffrischung
bietet die FF Rattiszell und das BRK Rattiszell
einen Erste-Hilfe-Kurs im März 2009 an.**

Der genaue Termin wird
in der Tagespresse veröffentlicht!

Bitte bis Mitte Februar anmelden bei
Karl Binder – Tel. 09964/1673
Eva Reisinger Tel. 09964/754.

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 08. Januar 2009

(mr) Bei der ersten Gemeinderatssitzung im Jahre 2009 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Rattiszell ging es beim ersten Tagesordnungspunkt um den Antrag vom Sportverein Pilgramsberg, vertreten durch Vorsitzenden Karl Laußer und Kassier Josef Schneider, auf Kostenübernahme des Kanalanschlusses der Sporthalle und des neuen Feuerwehrgerätehauses der FF Pilgramsberg. Als erstes las Bürgermeister Manfred Reiner den Antrag den Gemeinderäten vor, dass sich diese ein Bild darüber machen konnten, um was es hierbei ging. Dem Anschreiben waren die beiden Rechnungen über 18849 Euro für Arbeitslöhne und 5483 Euro für das Material beigefügt. Anschließend wurde Vorsitzendem Karl Laußer Gelegenheit gegeben, den Antrag nochmal mündlich zu erläutern. Bürgermeister Reiner machte darauf aufmerksam, dass sich die Gemeinde schon großzügig gezeigt habe, als sie mit dem Beschluss vom 5. Juni 2008 die Teerung in Höhe von 19000 Euro übernommen habe, hier sei der Anschluss für die Feuerwehr am Kanal miteingerechnet gewesen. Die Teerungsarbeiten sollten sich gemäß Angebot auf ca. 10.800 Euro belaufen, aber da die Fläche größer wurde, kam so die Summe von 19000 Euro zusammen. Der Vorsitzende des SV Pilgramsberg, Karl Laußer, erläuterte mit Unterstützung durch Kassier Josef Schneider, warum der SV diesen Antrag gestellt habe, möchte sich jedoch auf eine Höhe der Unterstützung durch die Gemeinde nicht festlegen. Aufgrund verschiedener Investitionen in den letzten Jahren ist die finanzielle Lage des SV Pilgramsberg nicht allzu rosig. Die Gemeinde muss daran denken, dass diese Arbeiten (Kanal und Teerung) nicht nur für den Sportverein gemacht wurden, sondern für alle Vereine, die die Halle nutzen. Einzelne Gemeinderäte appellierten an eine wohlwollende Prüfung zugunsten des Sportvereins, denn dieser ist eine Bereicherung für die Gemeinde Rattiszell und ist auch durch diesen bekannt geworden. Bürgermeister Manfred Reiner machte die Gemeinderäte darauf aufmerksam, dass heuer auch die Finanzlage der Gemeinde nicht besonders gut ist. Nach einer regen Diskussion stimmten die Gemeinderäte mit Mehrheit darüber ab, dass ein Beschluss im nichtöffentlichen Teil fällt. Als zweiter Tagesordnungspunkt stand die Nachbehandlung der Bürgerversammlung auf dem Programm, wo zuerst VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer das Protokoll der Bürgerversammlung vortrug. Danach wurden die gestellten Anträge durchgearbeitet. Als erstes kam die Begrünung des Baugebietes Hochfeld zur Aussprache. Hier einigten sich die Gemeinderäte einstimmig, dass in den dafür vorgesehenen Inseln und auf dem Spielplatz eine Begrünung sinnvoll sei. Als nächstes wurde der Antrag auf Anbringung einer Ortsbeleuchtung an der Schulstraße bis zur Straubinger Straße besprochen. Hier einigte man sich einstimmig, dass dieser Punkt zurückgestellt werde, bis das Baugebiet Bruckäcker spruchreif sei. Beim 3. Tagesordnungspunkt ging es um die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bei den Bauanträgen, das für alle genehmigungspflichtigen Bauvorhaben einstimmig erteilt wurde. Als nächstes wurde der Antrag auf Ausweisung einer weiteren Bauparzelle beim geplanten Baugebiet Bruckäcker mit Beschlussfassung über Aufstellung eines Deckblattes behandelt. Nach einer kurzen Diskussion einigten sich die Gemeindevertreter darauf, dass man grundsätzlich gewillt ist, den Bebauungsplan zu

ändern, aber es müsse erst der Vorschlag des Architekten abgewartet werden und man könne erst dann konkret entscheiden. Diesem Vorschlag stimmten alle Gemeinderäte einstimmig zu. Beim vorletzten öffentlichen Tagesordnungspunkt ging es um nochmalige Behandlung der Unfallversicherung bei den Feuerwehren. Bürgermeister Manfred Reiner erläuterte die Leistungen der zurzeit bestehenden Unfallversicherung, die sich auf eine Zahlung von 60000 Euro bei Invalidität belaufe und erhöht werde bei einer Invalidität ab 90 % auf 120000 Euro. Beim Todesfall leiste die Unfallversicherung 50000 Euro und das Krankenhaustagegeld beträgt 30 Euro pro Tag. Die anwesenden Kommandanten Karl Binder und Johann Eichmeier bestätigten, dass es sich bei dieser Unfallversicherung um einen ausreichenden Schutz handle. Somit stimmten die Gemeinderäte einstimmig ab, dass kein Bedarf bestehe, eine neue Unfallversicherung abzuschließen. Beim letzten öffentlichen Tagesordnungspunkt ging es um eine eventuelle Überprüfung des Schutzraumes in Rattiszell. Diese Überlegung kam damit zustande, dass von der Firma Reichl, welche diesen Schutzraum gebaut hat, ein Angebot für eine Überprüfung der technischen Geräte vorliegt, da nicht wie in der Vergangenheit eine jährliche Überprüfung mehr notwendig ist. Eine solche Überprüfung würde sich auf ca. 927 Euro belaufen. Nach einer kurzen Diskussion einigte man sich einstimmig, zunächst eine Besichtigung des Schutzraumes durchzuführen und diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückzustellen. Danach schloss sich der nichtöffentliche Teil der Gemeinderatssitzung an.

AUSBILDUNGSPREIS...

...des Landkreises Straubing-Bogen

(mr) Den Ausbildungspreis des Landkreises Straubing-Bogen hat die Firma Karl Lausser GmbH aus Pilgramsberg am Donnerstag, den 27.11.2008 erhalten. Über 35 Jahre werden dort schon Lehrlinge ausgebildet. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 400 Mitarbeiter und 60 Auszubildende in den Ausbildungsberufen Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Technische/r Zeichner/in und Bürokauffrau/-mann.

Die Gemeinde Rattiszell gratuliert Herrn Karl Laußer und Herrn Heribert Laußer für die vorbildliche Leistung!



v.l.: Josef Sagstetter, Heribert Laußer, Karl Laußer, Landrat Alfred Reisinger, Reinhard Laußer

KLASSIFIZIERUNG

Landgasthof-Pension „Silbersterne“

(kr) Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil und BHG-Präsident Siegfried Gallus überreichten am 19. Januar 2009 dem Landgasthof-Pension „Silbersterne“ in Haunkenzell, an Herrn Rudi Baumgartner im festlichen Rahmen der HO-GA 2009 (Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung) die Klassifizierungsurkunden über drei Sterne.

Die Gemeinde Rattiszell gratuliert dazu recht herzlich!



v.l.: BHG Präsident Siegfried Gallus, Rudi Baumgartner und Bayer. Wirtschaftsminister Martin Zeil

Hallenbelegungsplan 2009

Der aktuelle Hallenbelegungsplan
kann im Internet unter

www.rattiszell.de

(Rubrik Download
„Hallenbelegungsplan“)
eingesehen werden.

WALDWEIHNACHT 2008

(mr) Am 21. Dezember 2008 veranstaltete der Burschenverein Haunkenzell eine Waldweihnacht. Geplant war, von der Filialkirche St. Martin zur Flurbereinigungskapelle zu ziehen. Wegen des sehr schlechten Wetters wurde die Veranstaltung in der Kirche abgehalten. Erster Vorsitzender Daniel Wänninger begrüßte die zahlreich anwesende Dorfbevölkerung. In vier Stationen wurden den Zuhörern drei Heilige der Adventszeit näher gebracht und Gedichte vorgetragen. In der ersten Station wurde die Geschichte des heiligen Andreas erzählt und die erste Kerze am Adventkranz angezündet. Die Geschichte der heiligen Barbara wurde bei der zweiten Station vorgetragen und die zweite Kerze entzündet. Weiter ging es mit der heiligen Luzia bei der dritten Station. An der vierten Station wurden durch Mitglieder des Burschenvereins Haunkenzell zwei Gedichte „Weihnacht'n duat's“ und „Wia d'Hirt'n kemma san“ vorgetragen. Unterstützt wurde der Burschenverein vom Haunkenzeller Kirchenchor, der bekannte Weihnachtslieder zum Besten gab. Im Anschluss an die gelungene Veranstaltung wurde die Bevölkerung zu einem Glas Glühwein und einer kleinen Brotzeit ins alte Schulhaus eingeladen.



v.l.: Michael Schwarzfischer, Martin Holmer

Statistik 2008

der Gemeinde Rattiszell

| | |
|-------|--|
| 15 | Geburten |
| 6 | standesamtliche Trauungen |
| 14 | Sterbefälle |
| 1.432 | Einwohner (statistischer Wert zum 30.06.2008) |
| 1.447 | Einwohner (eigene Ermittlung zum 01.01.2009) |
| 14 | Bauanträge |
| 12 | Gemeinderatssitzungen |
| 1 | Bürgerversammlung |

KAMINE
KACHELÖFEN
KÜCHENHERDE
BACKÖFEN
VERLEGEN VON
NATURSTEINPLATTEN
UND FLIESEN

SVEN SCHMIEDER
OFENBAUMEISTER

SCHMIEDER
KACHELÖFEN & KAMINE

94372 RATTISZELL
FUNK (01 75) 2 75 45 58

JHV - KLJB RATTISZELL

(mr) Am 26. Dezember 2008 fand im Gasthaus Ettl, Rattiszell die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der KLJB Rattiszell statt.

Neuer Vorsitzender wurde Stefan Binder, stellv. Vorsitzender Stefan Lankes, 1. Kassier Michael Binder, 2. Kassier Bastian Biendl, 1. Schriftführerin Carina Fuchsl und 2. Schriftführer Martin Poiger. Zu Fahnenjunker wurden gewählt: Johann Breu jun., Thomas Breu und Tobias Keckeis.



Der neue Vorsitzende Stefan Binder mit seiner Vorstandschaft, Bürgermeister Manfred Reiner mit den Jugendsprechern und Gemeinderäten Thomas Zaglmann und Bernhard Pohmann und weitere Ehrengäste

WINTERSONNENWENDFEIER

(mb) Erstmals fand am Samstag, den 04.01.2009 in der Waldwelt in Hinterascha vom Förderverein Kindergarten St. Benedikt, Rattiszell eine Wintersonnwendfeier statt. Ein riesiger Erfolg war diese Veranstaltung mit vielen Gästen aus nah und fern. Pfarrer Ludwig Pramps segnete das Feuer. Die Schlittengaudi musste leider ausfallen, aber stattdessen konnten die Kinder auf einem Pferd oder auf einem Pony reiten. Die Pferde wurden von der „Western Station“ aus Ascha zur Verfügung gestellt. Viele Besucher begeisterten sich auch für das Erdhaus und die Waldwelt von Wolfgang Tremmel. Die Besucher nahmen auch gerne das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken an. Für die kleinen Gäste veranstaltete der Kindergarten unter der Leitung von Monika Lex ein Kinderbasteln im Erdhaus. Vorsitzender Konrad Handl war erfreut über die große Anzahl von Besuchern und bedankte sich hierfür. Außerdem bedankte er sich bei Wolfgang Tremmel für die Verfügungstellung des Erdhauses.



Pfarrer Ludwig Pramps bei der Segnung des Wintersonnwendfeuers, umringt von den zahlreichen Gästen. Rechts im Bild: Vorsitzender des Förderkreis Kindergarten Konrad Handl

INGENIEURLEISTUNGEN
ARCHITEKTENLEISTUNGEN

www.sehlhoff.eu



Fahrschule Fuchs
Stallwang · Straubinger Straße 11

Ausbildung in allen Klassen!

Unterricht: Di. und Do., 18.30 Uhr



Telefon
0 94 24/12 42



Gasthof-Pension G Familie Brandl**
Kirchenberg 1 · 94372 Pilgramsberg
Tel. 09964-9642 · www.gasthof-pilgramsberg.de

Werktags ein Tagesgericht für 5,00 Euro
Speiseplan auf Homepage abrufbar!
Sonntags Mittagstisch nach Karte.
Räume für Feiern bis zu 100 Personen vorhanden.

THOMAS ALT

Thomas Alt Fahrzeugtechnik
Kraftfahrzeugtechnikmeister

Schulstr. 9 a Telefon: 099 64/61 16 20
94372 Rattiszell Telefax: 099 64/61 16 21
Info@Thomas-Alt.com

Reifenservice
Schlepper Ersatzteile
Unfallinstandsetzung
Tuning, Sportfahrwerke
HU, AU in Kooperation mit einer
amtlich anerkannten Überwachungs-
Organisation (DEKRA)

Scheibenreparaturservice
Anhängerkupplungen
Ölservice
PKW Ersatzteile
Einbau von Komfortelektronik
Klimaservice



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Dieser Kfz-Betrieb ist Mitglied im Verband



VHS Kurse Februar/März

Anmeldung bitte unter Tel. 09964/744

Kinderturnen für 3,5 bis 5 Jahre

Termin: Montag, 09.02.2009
Zeit: 17.15 bis 18.00 Uhr, 6 Nachmittags
Gebühr: 12 €
Ort: Turnhalle Rattiszell
Kursleiter: Kunigunde Kienberger-Zankl
Anmeldung bei der Kursleiterin unter Tel. 09964/308.

EDV Anfänger

Beginn: Dienstag, 10.02.2009
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr, 4 Abende (Di. und Do.)
Gebühr: 45 €
Ort: Schule Stallwang
Kursleiter: Dieter Englert
Es sind keine Vorkenntnisse am PC erforderlich.
Der Kurs findet jeweils Dienstag und Donnerstag statt.

Wellnessnacht

Beginn: Sonntag, 15.02.2009
Zeit: 20.00 bis ca. 23.00 Uhr, 1 Abend
Gebühr: 20 €
Ort: Hallenbad Mitterfels
Kursleiter: Sandra Groth
Eine Nacht, die Wellness zum Erlebnis macht.

Kinderturnen für 6 bis 8 Jahre

Termin: 17.02.2009
Zeit: 16.45 bis 17.30 Uhr, 5 Nachmittage
Gebühr: 10 €
Ort: Turnhalle Rattiszell
Kursleiter: Kunigunde Kienberger-Zankl
Anmeldung bitte bei der Kursleiterin unter Tel. 09964/308.

Acrylmalen für Kinder ab 8 Jahre

Beginn: Samstag, 21.02.2009
Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr, 1 Nachmittag
Gebühr: 8 € zzgl. Material
Ort: Volksschule Stallwang
Kursleiter: Gisela Brunner
Bitte mitbringen: Malkittel, Fön



Judo für Kinder

Beginn: Montag, 02.03.2009
Zeit: 14.45 bis 15.45 Uhr, 6 Termine
Gebühr: 23 €
Ort: Schule Stallwang
Kursleiter: Michael Höpfl

AOK Hatha Yoga

Beginn: Montag, 02.03.2009
Zeit: 20.00 bis 21.30 Uhr, 6 Termine
Gebühr: 40 €
Ort: Seemuck
Kursleiter: Hans-Joachim Griesbach
Decke oder Matte mitbringen.

Mutter-Kind Turnen

Beginn: 03.03.2009
Zeit: 15.00 bis 16.00 Uhr, 6 Termine
Gebühr: 22 €
Ort: Turnhalle Rattiszell
Kursleiter: Brigitte Fuchsl
Geschwister sind frei.

Yoga für Kinder Schnupperkurs

Termin: Samstag, 07.03.2009
Zeit: 14.30 bis 16.00 Uhr, 1 Nachmittag
Gebühr: 7 €
Ort: Kindergarten Stallwang
Kursleiter: Evelyn Markgraf

Tai-Aerobic

Beginn: Dienstag, 10.03.2009
Zeit: 18.30 bis 19.30 Uhr, 8 Termine
Gebühr: 30 €
Ort: Turnhalle Stallwang
Kursleiter: Renate Eckmann
Bitte Getränk mitnehmen!!!

Töpfern für Kinder - Mit Ton und Phantasie

Beginn: Mittwoch, 11.03.2009
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr, 1 Nachmittag
Gebühr: 8 € zzgl. Material
Ort: Volksschule Stallwang
Kursleiter: Patricia Obser-Jobst

Aerobic

Beginn: Mittwoch, 25.03.2009
Zeit: 19.30 bis 20.30 Uhr, 5 Termine
Gebühr: 20 € bei 10 TN
Ort: Turnhalle Rattiszell
Kursleiter: Martina Traurig
Bitte Gymnastikmatte und Getränk mitnehmen.

**Erwin
Reith**
Informationstechnik

www.it-reith.de

*Haben Sie
Probleme mit der Technik von Heute?
Wollen Sie High-Tech
von Morgen?*

09966 - 1285

Kesselboden 1a Fax 09966 - 910400
94344 Wiesenfelden reith@wiesenfelden.de

Sparkasse.
Gut für die Region.

 Sparkasse
Niederbayern-Mitte

BREITBANDVERSORGUNG – DSL

In der Gemeinde Rattiszell wird momentan eine Machbarkeitsanalyse zur Versorgung mit schnellen Internetzugängen durchgeführt. Dabei wurde der Bedarf der Breitbandversorgung sowie der Versorgungsgrad für das Gebiet ermittelt und ausgewertet. Die vorhandenen Dokumentationen zu diesem Thema liegen bereits vor und können auf der Internetseite der Gemeinde Rattiszell unter www.rattiszell.de (Rubrik Download „Breitband Initiative Bayern“) eingesehen werden.

Derzeit läuft in der Gemeinde Rattiszell gemäß der aktuellen EU-Richtlinien ein Markterkundungsverfahren zur Herstellung einer Breitbandanbindung an das Internet.

Im Zuge dieses Verfahrens werden Betreiber elektronischer Kommunikationsnetze gesucht, die bereit sind, ohne finanzielle Beteiligung Dritter eine Breitbandanbindung an das Internet für die größtenteils unterversorgten Gebiete herzustellen.

*Horst Aich, Breitbandpate
und Bernhard Pohmann, stellv. Breitbandpate*



VdK

Fachkundige Beratung des VdK in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Der Sozialverband VdK-Kreisverband Straubing-Bogen hat seit Juli 2008 sein Betreuungsnetz ausgebaut und ist seit dieser Zeit einmal im Monat auch in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang zur Beratung der Mitglieder anwesend.

Bei diesen Sprechtagen können VdK-Mitglieder sämtliche sozialrechtlichen Angelegenheiten erledigen lassen, für die sie sonst nach Straubing in die VdK-Geschäftsstelle fahren müssten. Die Leistungen des VdK im Außensprechtag gehen über die Beratung, Antragstellung von Sozialleistung, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, den Schriftverkehr mit den Behörden, Widersprüche bis hin zur Klageerhebung vor den Sozialgerichten. Eine vorherige Anmeldung oder Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Die einzelnen Termine der Sprechtage für 2009 sind aus einem Sprechtagsplan zu entnehmen, welcher in der Stadt aufliegt.

Folgende Termine stehen fest:

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Dienstag, 03. März 2009 | 14.30 – 15.30 Uhr |
| Dienstag, 07. April 2009 | 14.30 – 15.30 Uhr |
| Dienstag, 05. Mai 2009 | 14.30 – 15.30 Uhr |
| Dienstag, 02. Juni 2009 | 14.30 – 15.30 Uhr |

*Im 3. Quartal (Juli, August, September)
finden keine Außensprechtage statt!*

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Dienstag, 06. Oktober 2009 | 14.30 – 15.30 Uhr |
| Dienstag, 03. November 2009 | 14.30 – 15.30 Uhr |
| Dienstag, 01. Dezember 2009 | 14.30 – 15.30 Uhr |

HUNDERTJÄHRIGER KALENDER

Februar

- 01. bis 04. unbeständig, mäßig kalt
- 05. bis 09. Frostwetter, Schnee
- 10. bis 12. wechselhaft, neblig
- 13. bis 20. Hochwinter
- 21. bis 27. mild, Vorfrühling
- 28. bis 29. warm

März

- 01. bis 04. Regen, stürmisch
- 05. und 06. rau, Nachtfrost
- 07. bis 13. Erwärmung
- 14. bis 15. Regen
- 16. bis 24. im Gebirge Schnee, im Tal mild
- 25. bis 31. frühlingshaft



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 19.00 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Türen- Fensterstudio Steinbeißer

*Qualität
ist
Zukunft*

*Wir bieten Ihnen
individuelle Beratung
in unserem Studio
oder bei Ihnen vor Ort.*



Schreinerei - Reparaturverglasungen
Rolladenvorbaukästen - Insektenschutz

94375 STALLWANG · Kirchberg 7
Tel. (0 99 64)61 00 70 · Fax (0 99 64)61 00 71



**Einrichtungplanung
Zaglmann**

Thomas Zaglmann
Schreinermeister

**Fenster
Türen
Möbel
Treppen**

Einrichtungplanung Zaglmann
Kinsachstraße 11
94372 Rattiszell

Telefon: 09964/601052
Telefax: 09964/601548
Mobil: 0171/3522469
E-Mail: tzaglmann@t-online.de

www.zaglmann-einrichtung.de

(kk) Noch sehr gut kann ich mich an jenen eiskalten Februartag im Jahr 1952 erinnern. Durch Schneeverwehungen und gegen bitterkalten Wind ankämpfend, stapfte ich von der Schule heim und erreichte endlich die warme Stube meines Elternhauses. – Doch da war etwas anders. An der Singer-Nähmaschine meiner Mutter arbeitete eine mir unbekannte ältere Frau. Auf meine Frage, wer das sei, erhielt ich als Antwort 'Das ist die Resl aus M. Sie bleibt einige Tag bei uns als Nahderin auf der Stör'. Mit diesem Wort „Stör“ konnte ich natürlich nichts anfangen. Es war mir auch momentan ziemlich egal, weil mir mein Mittagessen jetzt wichtiger war.

Die Stör

53 Jahre später besuchte ich eine Ausstellung vom Haus der Bayerischen Geschichte über Zünfte und Handwerker. Nun stieß ich wieder auf dieses Wort und nach so vielen Jahrzehnten wollte ich es genau wissen:

In früherer Zeit zogen Handwerker, meist Gesellen, die in keinem Betrieb Arbeit bekamen und obendrein keiner Zunft angehörten, auf dem Land herum und boten ihre Dienste an. Diese Leute störten also die Zunft (Ordnung) und so entstand dieser missbilligende Ausdruck „auf die Stör“ gehen. In späteren Zeiten, als es schon die Gewerbefreiheit gab (in Frankreich 1761, 1810 in Preußen und 1869 für ganz Deutschland verbindlich eingeführt), gingen auch sogenannte „zünftige“ Handwerker auf die Stör, um sich den Lebensunterhalt zu sichern. Diese hatten auch häufig Lehrbuben dabei. Der Ausdruck „auf die Stör gehen“ aber blieb.

Wer geht auf die Stör?

Die Störhandwerker zogen vor allem im Winter von Hof zu Hof, verbrachten dort einige Zeit und verrichteten wichtige Arbeiten. Es handelte sich in der Hauptsache um Schuster, Sattler, Schreiner, Zimmerer, aber auch Schneider und Nahderinnen (Näherinnen). Man wartete meist schon auf diese Störgeher. Sie wurden auch direkt bestellt und so sparte man sich den oft recht weiten Weg zu einem Handwerker in einem fernen Dorf.

Abwechslung im Alltag

Für die Hofbewohner in den einsamen Weilern und Einödhöfen waren die Störhandwerker eine willkommene Abwechslung in ihrem eintönigen Alltag. Sie wussten viele Neuigkeiten und Interessantes zu erzählen, da sie ja weit herunkamen. Selbst die Kinder wichen nicht von ihrer Seite, um ja viel von der für sie so fremden Welt zu erfahren. Während ihres Aufenthaltes wurden die Gäste wie Familienmitglieder behandelt. Sie erhielten neben der allerdings recht geringen Entlohnung Kost und Liegerstatt.

Die Störschneiderin

In einer Zeit, da man Kleidung noch nicht fertig von der Stange im Geschäft kaufte, war die Nahderin ein gern gesehener Gast auf jedem Hof. Eine gute Schneiderin hatte ihre feste Kundschaft und kam auf Wunsch auch mehrmals im Jahr ins Haus. Gewöhnlich blieb sie mehrere Tage, manchmal sogar Wochen, wenn sich seit ihrem letzten Besuch wieder viel angesammelt hatte, was an Kleidern und Hemden, an Hosen und Joppen dringend einer Reparatur bedurfte. Schließlich sollte alles aufgetragen werden. Und was eine tüchtige Störnäherin war, die verstand es allemal, aus einem alten Kleid oder einer zerrissenen Schürze der Mutter eine Bluse oder ein Hemdchen für die Kinder zu machen. Wie groß war dann die Freude der Kinder, wenn auch für sie hin und wieder ein neues Stück abfiel. Ganz anders als heute

gab es keine spezielle Kindermode. Die Kleider der Kinder unterschieden sich von denen der Erwachsenen lediglich in der Größe. Stand eine Hochzeit bevor, so hatte die Störschneiderin besonders viel zu tun. Sie musste dann die großen Vorräte an verschiedenen Stoffen zu Bett- und Tischwäsche, zu Blusen und Kleidern und vielem anderen, was eine Hochzeiterin für ihren neuen Hausstand brauchte, verarbeiten. Ein prall gefüllter Kasten war der Stolz jeder Braut. Die Störnäherin hatte auch ein Privileg: Am Morgen des Hochzeitstages durfte sie allen Gästen, wenn sie im Haus der Braut eintrafen, ein grünes Myrtensträußchen ans Kleid oder Revers stecken.

Ende der „Ich-AG“

Mit Beginn der 1950er-Jahre und der damals einsetzenden Volltechnisierung in der Landwirtschaft gab es für die einst vielbeschäftigten Störhandwerker – heute würde man sagen Ich-AG's – kaum mehr Arbeit. So sperrten auch nach und nach viele ältere Handwerker ihre Werkstatt endgültig zu, die jüngeren versuchten sich zu spezialisieren. Die Fabriken produzierten Billigprodukte und das alte gediegene Handwerk blieb auf der Strecke. Alte traditionsreiche Berufsstände hörten auf zu existieren.

Nachtrag

Wer gerne mehr über die Erlebnisse eines Störschneiders erfahren will, soll das Buch des wohl berühmtesten Störschneiders und späteren Volksschriftstellers Peter Rosegger (geb. 1843 in der Steiermark, gest. 1918), lesen, der fünf Jahre auf der Stör war. Die zum Teil recht lustigen Geschichten findet man im Band *Waldheimat* mit dem Titel „Der Schneiderlehrling“.

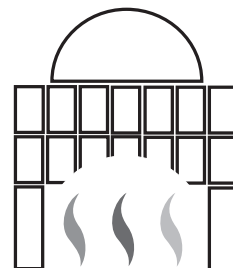
Übrigens bekam ich damals 1952 ebenso wie meine Brüder ein neues Hemd. Den Stoff hatte das Christkind gebracht. Welch bescheidene und zufriedene Zeit!

KARL-HEINZ WITTMANN

Steinrestaurierung · Steinmetzbetrieb

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach

Tel. 09964-1490



KECKEIS

Kachelofen & Kaminland

Westlicher Stadtgraben 19 · 94469 Deggendorf

Tel.: 09 91-34 11 60 · Fax: 09 91-34 11 63



Mit mehr als 300 hauptamtlichen Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern zählen wir zu den größten sozialen Dienstleistern in der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen



- ✦ Ambulante Pflege
- ✦ Rettungsdienst
- ✦ Seniorengymnastik
- ✦ Betreuter Fahrdienst
- ✦ Hausnotruf
- ✦ Seniorenausflüge
- ✦ Essen auf Rädern
- ✦ Sozialpsychiatrische Angebote
- ✦ Seniorenheime mit Kurzzeitpflege

Kreisverband Straubing-Bogen
Siemensstraße 11a
94315 Straubing
Telefon: (09421) 99 52 0
Fax: (09421) 99 52 34
Email: info@kvstraubing.brk.de
www.kvstraubing.brk.de

Seniorenheim Mallersdorf
Dr.-Robert-Pickl-Str. 2
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Telefon: (08772) 96 05 0
Fax: (08772) 96 05 50

Seniorenzentrum Mitterfels
Burgstraße 37a
94360 Mitterfels
Telefon: (09961) 94 10 0
Fax: (09961) 94 10 50

Sandra's Blumenfenster

Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik

Dorfplatz 17 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/9980

Petra's Friseurstudio

Di + Mi 8.00 - 13.00 Uhr
Do + Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schulstraße 3 · 94372 Rattiszell · Tel. 09964/601435



Innenausbau
Fenster
Türen

Weber GmbH



Büro:
Hauptstraße 17a
D - 94372 Pilgramsberg
Telefon 09964/610983
Telefax 09964/610983

Johann Stegbauer Schlosserei · Metallbau



Maiszell 2 a
94372 Rattiszell
Tel. 0 99 64/97 01
Fax 0 99 64/99 00

AUTO SCHNEIDER

Robert Schneider, Pilgramsberg, Tel. 09964/312
Fax 09964/1051, info@auto-schneider-pilgramsberg.de

PKW, LKW
Abschleppdienst
Tanken rund um die Uhr mit EC-Karte

Immer wieder...

LANDGASTHOF
PENSION
Silbersterne

Bei uns is „boarisch und gmütlich“

Rudi Baumgartner
94372 Haunkenzell
Telefon 09964/223

www.gasthof-silbersterne.de

Der Treffpunkt für Jung und Alt

HALLER GmbH

Zimmerei-Holzbau

Dachstühle - Dachgauben - Dacheindeckungen
Altbausanierungen - Carports

Schönsteiner Straße 3, 94372 Plenting bei Rattiszell
Tel. 09964/1746 Fax 601910
www.holzbau-haller.de

Ferienhaus

www.Bergschlaeschen-Pilgramsberg.de

Tel. 0 99 64/60 17 88



Baugeschäft

Alfred

Landstorfer

Ausführung von: Maurer-Putz-Stahlbeton und Erdarbeiten

Tel. 0 99 64/60 17 88 94372 Pilgramsberg

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 07.02. 19.30 Uhr, Ball der Vereine im Gasthaus Brandl, Pilgramsberg
- 15.02. 13.30 Uhr, Kinderfasching JRK Pilgramsberg im Gasthaus Brandl, Pilgramsberg
- 19.02. 19.30 Uhr, Weiberfasching BRK Pilgramsberg im Gasthaus Brandl, Pilgramsberg
- 20.02. 19.30 Uhr, Faschingsball FF Rattiszell im Gasthaus Ettl, Rattiszell
- 21.02. 13.00 Uhr, Kinderfasching im Gasthaus Ettl, Rattiszell
- 22.02. 9.30 Uhr, MMC, Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ettl, Rattiszell
- 24.02. 13.00 Uhr, Faschingsturnier SV Pilgramsberg, Treffpunkt Dorfplatz
- 27.02. 19.30 Uhr, KuSK Haunkenzell, JHV im Gasthaus Silbersterne
- 28.02. 19.30 Uhr, FF Pilgramsberg, JHV im Gasthaus Schedlbauer
- 01.03. 20.00 Uhr, FF-Förderverein Rattiszell, JHV im Gasthaus Ettl, Rattiszell
- 06.03. 19.30 Uhr, FF Haunkenzell, Preisgrasoberln im Gasthaus Silbersterne
- 12.03. 19.00 Uhr, Gallnerschützen, Königsschießen im Schützenhaus
- 13.03. 19.30 Uhr, Bockbierfest im Gasthaus Silbersterne
- 19.03. 19.30 Uhr, MMC Pilgramsberg, Versammlung im Gasthaus Brandl
- 20.03. 19.00 Uhr, Gallnerschützen, Königsschießen im Schützenhaus
19.30 Uhr, OGV Pilgramsberg, JHV im Gasthaus Schedlbauer, Pilgramsberg
- 21.03. 9.00 Uhr, OGV Haunkenzell, Schnittkurs
19.30 Uhr, KuSK Pilgramsberg, JHV im Gasthaus Brandl, Pilgramsberg
- 28.03. 19.00 Uhr, Bockbierfest im Gasthaus Brandl, Pilgramsberg
19.30 Uhr, KuSK Rattiszell, JHV im Gasthaus Ettl, Rattiszell
- 31.03. Landfrauen Haunkenzell, Palmbüscherlbinden bei Waasmeier, Ederszell

UNSER DIALEKT

(kk) Verstehen sie Bayerisch?

Dialekt

„Äitz hot dea Glom des scheene Glomral glom.“

Bedeutung

„Jetzt hat der derbe Bursche das schöne Flaschenzugrad gespalten“

Glom

Hinter dem Dialektwort Glom steckt das Wort Kloben. Gemeint ist ursprünglich ein Klobenholz, ein ein Meter langes Rundholz mit mehr als 14 cm Durchmesser, mit Rinde am schwächeren Ende.

Bereitete man einen Kloben so auf, dass man eine (hölzerne) Seilrolle einhängen konnte, sprach man von Klobenrad (Glomral).

Glom war aber auch ein Schimpfwort für einen derben, rohen, ungeschlachten oder büffelhaften Menschen.

Glum bzw. glom sind Ableitungen von klieben, also Holz spalten.

Wie so viele andere Lehn- und Dialektwörter im süddeutschen Raum, geht auch das Wort klieben auf die römische Besatzungszeit bis ca. 400 nach Chr. zurück:

glubere = abschälen, ausmeißeln; im Althochdeutschen (8. bis 11. Jahrhundert) sagte man chliuban.



Wetterregeln

*Wenn Matthias (24. Februar) kommt herbei,
legen Huhn und Gans das erste Ei.*

*März nicht zu trocken, nicht zu nass,
füllt dem Bauern Scheune und Fass.*

BESTATTUNGEN KAROW



Alteingesessenes, bayerisches Familienunternehmen
in zweiter Generation
Preiswert, Kompetent & Zuverlässig

Mitterfels
Burgstraße 46
Tel.: (099 61) 91 02 05

Straubing
Wittelsbacherhöhe 8
Tel.: (094 21) 96 11 34

Jetzt auch Infos im Internet unter: www.bestattungen-karow.de

**Zuverlässigkeit bleibt das
beste Fundament für eine
bessere Zukunft.**

Stabilität, Unabhängigkeit, Nähe – diese Werte
machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner für alles,
was mit Geld zu tun hat.

*Jetzt
beraten
lassen!*

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

**Energieberatung / Energiepass
Energetische Gebäudesanierung**



Salon „Agnes“
Fußpflege - Kosmetik

Schmid Agnes
Irling 1 · 94372 Rattiszell
Telefon 09964/391 · Mobil 0160/93758738

Schlossgaststätte Johann Ettl
Herrnfehlburg

Sonntag Mittag warme Küche!
Weitere Termine auf Anfrage.

Saal, Gaststube, Nebenzimmer mit Gewölbe
und „Kammerl“ bieten Platz für Familienfeste,
Tagungen und Feierlichkeiten
bis zu 100 Personen.

Tel. (09964)246

Heimerl



**Zimmerei-
Holzbau GmbH**

Plentenweg 3 · 94372 Plenting
Tel. 09964/441 · Fax 1084
www.zimmerei-heimerl.de

ERÖFFNUNG PETRA'S FRISEURSTÜBERL

(mb) Am Freitag, den 30. Dezember 2008 eröffnet Petra Schweizer ihren neuen Friseursalon.

Der zweckmäßig, funktionell und liebevoll eingerichtete Laden lässt keine Wünsche offen. In einer kleinen Feierstunde wurde das Geschäft durch Pfarrer Ludwig Pramps geweiht. Bürgermeister Manfred Reiner überbrachte Glückwünsche der Gemeinde Rattiszell. Als Eröffnungsgeschenk überreichte er an Petra Schweizer ein Bild der Pfarrkirche St. Benedikt und wünschte für die Zukunft viel Erfolg.

Petra Schweizer bedankte sich bei Pfarrer Ludwig Pramps für die Weihe und bei Bürgermeister Manfred Reiner für sein Kommen und für das Geschenk. Ausserdem bedankte sie sich bei allen Beteiligten die sie beim Neubau ihres Geschäftes unterstützt haben und bei ihrer treuen Kundschaft.

Die neuen Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 8.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



v.l.: Josef Stahl, Tochter Ramona, Petra Schweizer, Pfarrer Ludwig Pramps, Birgit Marterer, Bürgermeister Manfred Reiner

Hier könnte
Ihre Werbung
sein!

RATTISZELLER DORFMEISTERSCHAFT

(mb) Am Sonntag, den 11. Januar 2009 wurde die Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen auf dem Klärweiher abgehalten. Viele Zuschauer verfolgten den spannenden Wettkampf.

Zehn Mannschaften mit 40 Schützen kämpften um den Titel. Die Organisation übernahmen das Team „Rupert Rothammer“ und Franz Stahl. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Nach fairen Kämpfen wurde die Mannschaft „Gallnerschützen“ mit Rupert Rothammer, Eduard Stahl, Hans-Jürgen Zollner und Erwin Fuchsl mit 14:4 Punkten Dorfmeister 2009. Vizemeister wurde die Mannschaft „Frauenbund“ mit Thomas Zaglmann, Matthias Fuchs, Matthias Kauer und Christian Lankes mit 13:5 Punkten und einer Stocknote von 1,877. Das Team „FF Rattiszell“ mit Josef Reisinger, Karl Binder, Xaver Stelzl und Stahl Franz jun. belegte mit ebenfalls 13:5 Punkten und einer Stocknote 1,362 den dritten Platz. Es folgten die Mannschaften Glorreichen Vier, KLJB I, D'Hodalumpen, Pfarracker, Würstlbrater, Mir 4 und FF Bühl. Im Gasthaus Ludwig Ettl überreichte Rupert Rothammer an alle Teilnehmer schöne Preise.



In der vorderen Reihe die Siegermannschaft „Gallnerschützen“ mit Rupert Rothammer, Eduard Stahl, Hans-Jürgen Zollner, Erwin Fuchsl, zweiter Sieger „Frauenbund“ und die Drittplatzierte Mannschaft „FF Rattiszell“
Mit auf dem Foto Mitorganisator Franz Stahl sen.

DER REDAKTIONSSCHLUSS
für die April/Mai-Ausgabe ist am 20.03.2009!

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Rattiszell, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Mitarbeit: Karin Reiner, Manfred Reiner, Karl Kienberger, Rosa Breu, Josef Reisinger, Klaus Bramowski, Albert Schütz, Gabriele Piesinger

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Tel. 09961/9408-0

Der Gemeindebote erscheint sechsmal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Rattiszell kostenlos.

HAUNKENZELLER DORFMEISTERSCHAFT

(mb) Bei schönem Winterwetter und guten Bahnverhältnissen trug die Freiwillige Feuerwehr Haunkenzell am Sonntag, den 11. Januar 2009 die Dorfmeisterschaft auf dem Dorfweiher aus. Zu diesem Ereignis kamen viele Zuschauer, die gespannt den Ablauf des Turniers verfolgten.

Neun Mannschaften mit 36 Schützen kämpften um den Titel. Der Organisator und Vorsitzender der FF Haunkenzell Otto Hollmer gab sich viele Mühe, damit ein fairer Ablauf des Wettkampfes gewährleistet werden konnte. Nach spannenden Kämpfen wurde die Mannschaft des Katholischen Burschenvereins mit Matthias Hilmer, Martin Zollner, Simon Schwarzfischer und Sebastian Schindler souveräner Sieger mit 14:2 Punkten und somit Dorfmeister 2009.

Den 2. Platz erreichte die Mannschaft „BRK Haunkenzell“ mit 12:4 Punkten. Die Mannschaft „OGV Haunkenzell“ belegte mit 10:6 Punkten und einer Stocknote von 1,657 den dritten Platz. Es folgten die Mannschaften „FF Haunkenzell“ mit ebenfalls 10:6 Punkten und einer Stocknote von 1,464, das Team „Silbersterne“ mit 8:8 Punkten, die KSV Haunkenzell mit 6:10 Punkten und einer Stocknote von 1,169, das Stockteam FF Jugend Haunkenzell mit 6:10 Punkten und einer Stocknote von 0,500, das Team „De Letzen“ mit 4:12 Punkten und das Team „Euersdorf“ mit 2:14 Punkten.

Den Wanderpokal, gestiftet von Stefan Ott, überreichte Organisator Otto Hollmer der Siegermannschaft „KBV Haunkenzell“. Anschließend bedankte sich Otto Hollmer bei der Familie Heinrich Menauer, für die Benutzung ihres Weiher.



Die Siegermannschaft „KBV Haunkenzell“ mit den erfolgreichen Stockschiützen Matthias Hilmer, Martin Zollner, Simon Schwarzfischer und Sebastian Schindler mit Organisator und Vorsitzenden der FF Haunkenzell Otto Hollmer sowie dem Stifter des Wanderpokals Stefan Ott

Marianne Zollner

Edt 6 · 94354 Haselbach
Telefon 099 64 / 4 34



Einkaufen
auf dem
Bauernhof

BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

**Notarzt, Rettungsdienst,
Krankentransport, Rettungshubschrauber**19222
(ohne Vorwahl aus dem deutschen Festnetz)
vom Handy mit Vorwahl

Notruf110

Feuerwehr112

Polizeiinspektion Bogen09422/8509-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst01805/191212
Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr
Feiertage – Vortag 18.00 Uhr
bis nächsten Werktag 8.00 Uhr

STROMVERSORGUNG:

E.ON Bayern AG
Technischer Kundenservice: 0180/2192071
Störungsnummer: 0180/2192091
Für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz
www.eon-bayern.de

WASSERVERSORGUNG:

WBW Wasserverband Bayerischer Wald
Tel. 09938/919390, Stördienst 24 Stunden
www.wbw-info.de
Wasserwart: Johann Eichmeier
Tel.: 09964/1374, Mobil: 0175/4757315

PFARRÄMTER:

Kirche St. Benedikt Rattiszell
Pfarramt Ascha09961/482

Kirche St. Martin Haunkenzell09964/610352

Kirche St. Thomas Herrnehlburg
Pfarramt Mitterfels09961/248

Kirche St. Ursula Pilgramsberg09964/273

Verwaltungsgemeinschaft Stallwang09964/6402-0

Standesamt09964/6402-25

Grundschule Rattiszell09964/389

Kindergarten St. Benedikt Rattiszell09964/611992

NOTDIENSTEINTEILUNG DER APOTHEKEN:

(beginnt und endet Samstag 08.00 Uhr früh)

31. Januar bis 7. Februar
Apotheker Holzner Bogen

7. Februar bis 14. Februar
Gallner Apot. Stallwang, St. Nikolaus Apot. Hunderdorf

14. Februar bis 21. Februar
Hubertus Apotheke Bogen

21. Februar bis 28. Februar
St. Martin-Apotheke Konzell, Markt-Apotheke Schwarzach

28. Februar bis 7. März
Adler-Apotheke Mitterfels

7. März bis 14. März
Apotheker St. Georg Parkstetten

14. März bis 21. März
Stadt Apotheke Bogen

21. März bis 28. März
St. Georgs Apotheke Mitterfels

28. März bis 4. April
Apotheker Holzner Bogen

ZUM BEREICH GEHÖRENDE APOTHEKEN:

Gallner-Apotheke Stallwang
Dorfplatz 7, Tel. 09964/9680

Adler-Apotheke Mitterfels
Bayerwaldstr. 6, Tel. 09961/483

St. Georgs-Apotheke Mitterfels
Burgstr. 66, Tel. 09961/204

Stadt-Apotheke Bogen
Stadtplatz 54, Tel. 09422/1360

Apotheker Holzner, Bogen
Bahnhofstr. 11, Tel. 09422/1677

Hubertus-Apotheke Bogen
Bahnhofstr. 15, Tel. 09422/1886

St. Florian-Apotheke Bogen
Mussinistr. 1, Tel. 09422/805313

St. Nikolaus-Apotheke Hunderdorf
Sollacher Str. 3, Tel. 09422/999

St. Martin-Apotheke Konzell
St.-Martin-Str. 2, Tel. 09963/1622

Apotheker St. Georg, Parkstetten
Schulstr. 10, Tel. 09421/84670

Markt-Apotheke Schwarzach
Bayerwaldstr. 16, Tel. 09962/714

Getränkevertrieb Spirituosengroßhandel **TOBIAS LAUMER**

- Getränkeheimdienst • Festveranstaltungen • Barliefererservice
- Zeltverleih • Gaststättenservice • Getränkemarkt

Straubinger Straße 7 · 94372 Rattiszell · Tel. 0 99 64/61 19 11 · Fax 0 99 64/61 19 12 · Mobil 01 70/4 44 14 39

*Ist der Durst mal groß,
mal klein, wir kaufen
bei Getränke Laumer ein*

Getränkemarkt- Öffnungszeiten:

| | |
|----|-------------------|
| Mo | 16.30 - 19.00 Uhr |
| Di | geschlossen |
| Mi | 16.30 - 19.00 Uhr |
| Do | geschlossen |
| Fr | 14.30 - 18.00 Uhr |
| Sa | 9.00 - 12.00 Uhr |